
946/AB XXIII. GP

Eingelangt am 03.08.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN
Roßauer Lände 1
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/89-PMVD/2007

20. Juli 2007

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juni 2007 unter der Nr. 919/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Grenzüberwachung trotz Schengenerweiterung" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

273 Soldatinnen und Soldaten.

Zu 2:

1.906 Soldatinnen und Soldaten.

Zu 3 bis 5:

Zunächst ist festzuhalten, dass der sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsatz des österreichischen Bundesheeres an der Staatsgrenze in Niederösterreich und Burgenland auf Grund einer Anforderung durch den Bundesminister für Inneres nach Art. 79 Abs. 2 B-VG erfolgt. Im Hinblick darauf, dass der Assistenzeinsatz nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 8. August 2006 bis 31. Dezember 2007 befristet ist, und eine weitere Verlängerung noch nicht beschlossen wurde, kann derzeit keine Aussage über allfällige Maßnahmen im Jahr 2008 getroffen werden.